

Lebenslauf Stefan Klein

Stefan Klein, geboren 1965 in München, ist der erfolgreichste Wissenschaftsautor deutscher Sprache. Er studierte Physik und Philosophie in München, Grenoble und Freiburg und promovierte über Biophysik, wechselte dann aber aus der Forschung zum Schreiben, weil er "die Menschen begeistern wollte für eine Wirklichkeit, die aufregender ist als jeder Krimi".

Von 1996 bis 1999 gehörte er der Spiegel-Redaktion an; 1998 Georg-von-Holtzbrinck-Preis für Wissenschaftsjournalismus. Sein Werk „Die Glücksformel“ (2002) stand über ein Jahr lang auf allen deutschen Bestsellerlisten und machte ihn auch international bekannt. 2004 erschien wiederum mit großem Erfolg „Alles Zufall“, 2006 sein hoch gelobter Bestseller „Zeit“. Sein neuestes Buch ist "Da Vincis Vermächtnis oder Wie Leonardo die Welt neu erfand". Kleins Werke wurden in [25 Sprachen](#) übersetzt.

Stefan Klein ist ein viel gefragter [Vortragsredner](#). Für das Zeit-Magazin führt er regelmäßig große [Gespräche](#) mit den führenden Wissenschaftlern der Welt.

Klein lebt als freier Autor in Berlin. Er ist mit der Wissenschaftsjournalistin Alexandra Rigos verheiratet und hat zwei Töchter.

Mehr im Internet:

["Gute Sachbücher erzählen Geschichten": Stefan Klein im Interview](#)

[Deutschlandfunk-Gespräch \(Podcast\)](#)

[Stefan Klein im Portrait \(Englisch\)](#)

[Wikipedia-Eintrag](#)